



Förderung wissenschaftlicher und kultureller Bildung

LEITBILD

Der Verein

Der Verein AHA-ERLEBNISMuseum für Kinder und Jugendliche e.V. ist gemeinnützig und seit dem Jahr 2000 mit kulturellen Bildungsthemen aus dem Kinder- und Jugendbereich ehrenamtlich tätig.

Einmal im Jahr wird über einen Zeitraum von max. 9 **Monaten** für Kinder und Jugendliche eine Mitmachausstellung zu einem Schwerpunktthema veranstaltet, die sich einem wissenschaftlichen, kulturellen oder sozialen Thema widmet und nicht nur innerhalb der Stadt Wolfenbüttel, sondern über die Grenzen der Region hinaus großen Anklang findet.

Zielsetzung des Vereins

Das herausragende Ziel ist niveauvolles und anspruchsvolles Wissen an junge Menschen aller sozialen Schichten heranzutragen, die kindlich normale Neugier zu erhalten, einen direkten und ungezwungenen Zugang zum ganzheitlichen Lernen, Sammeln, Forschen, Erfahren zu schaffen, um herausragende Qualitäten und Begabungen eines jeden zu fördern. Die interaktiven Ausstellungen ermöglichen ein Be-greifen mit allen Sinnen. Im Zentrum steht der Spaß am Lernen. Die praktizierte Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiger Baustein und wird gezielt gefördert. Kinder und Jugendliche können ihren Bildungsanspruch und ihr Recht auf Teilhabe an Kunst und Kultur verwirklichen.

Das AHA-ERLEBNISMuseum arbeitet schwerpunktmäßig mit pädagogischen Stätten zusammen, orientiert sich nach Lehrplanzielsetzungen der Bildungseinrichtungen und gesellschaftlichen Bildungsstandarten. Die Institution versteht sich als ergänzende Bildungseinrichtung zu den Schulen und Kindertagesstätten und wird von diesen Einrichtungen als außerschulischer Lernort in die pädagogische Arbeit integriert.





Intergenerativer Ansatz

Intergeneratives Lernen gehört seit langem zum Leitbild des AHA-ERLEBNISMuseums.

Die Themen sind für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsenen ausgeschrieben. Die Ausstellungskonzepte sind so konzipiert, dass unterschiedliche Schwierigkeitsgrade in den Aufgabenstellungen der Hand's On Objekte vorzufinden sind. So kann eine Mitmachausstellung für die gesamte Familie interessant und erworbenes Wissen miteinander ergänzt werden.

Der intergenerative Ansatz findet sich auch in der Struktur des aktiven Teams. Das jüngste aktive Mitglied ist 5 Jahre, das Älteste fast 80 Jahre alt. Durch den partizipativen Ansatz ergänzt sich entdeckendes mit vorhandenem Wissen.

Die Besuchergruppen beschränken sich nicht nur auf junge Menschen. Auch Seniorengruppen z. B. von den Wohlfahrtsverbänden oder aus Seniorenheimen gehören zu den regelmäßigen Besuchern.

Veranstaltungen, in denen Senioren Geschichten aus ihrem Leben und Kinder von ihrem Alltag berichten, sich etwas gegenseitig beibringen, gehören mit in das Konzept des Erlebismuseums.



Ansprache von „bildungsfernen“ Familien

Kinder und deren Familien aus strukturschwachen Regionen und Umgebungen werden zu den Mitmachausstellungen eingeladen und agieren aktiv z.B. als Forscher- Kids oder in anderen Gruppen. Die Kinder bekommen vorrangig durch den Besuch mit ihrer Schulklasse oder Kindergartengruppe den Zugang zum AHA-ERLEBNISMuseum. Sie werden motiviert durch mobile Aktionen in den Schulen und Außenaktionen in der Region, um mit ihrer Familie die Ausstellungen zu besuchen. Mit Vorlage eines Sozialausweises oder Bildungsgutscheines erhalten diese Familien einen Rabatt beim Eintrittspreis und den Aktionen.

Bisherige Ausstellungen



Jahr / Thema

- 2002 „Wer hat an der Uhr gedreht“-Die Zeit
- 2003 Das Skelett
- 2004 Buchstabensalat
- 2005 „Schau mal übern Tellerrand“ - Die Rechte der Kinder
- 2006 Denkste - Das Gehirn und die 5 Sinne
- 2007 Oma, Opa Enkelkinder- Generationen
- 2008 Der Klimafresser
- 2009 Supermarkt Erde – auf Wasserfußabdrücken einmal um die Welt
- 2010 Starke Kinder @echt cool
- 2011 Der Mondriese- „Schau mal wie das klingt“
- 2012 Theaterwunderwelten
- 2013 Plastik Pops
- 2014 „Ist da Jemand ?“- Die geheimnisvolle Reise ins Universum
- 2015 Kabelsalat –Aber Hallo
- 2016 „Angekommen“- Dein Platz in dieser Welt
- 2017 Schatzkammer Erde
- 2018 Schlüssellochgucker trifft Baumeister*in
- 2019 Die PuPpS- Fabrik
- 2020/2021 Das Superhirn
- 2022 Wir sehen uns in der Zukunft
- 2023 Der blaue Murmelplanet
- 2024 Switch-UP- was wäre , wenn der Strom ausgeht?
- 2025 Der kleine Frieden und das große Glück
- 2026 Abgeguckt :Naturtalent trifft ErfinderIn

AHA macht SCHULE

Parallel zu den Ausstellungen finden dreistündige **Mobile Aktionen** in Schulen und Kindertagesstätten in Verbindung mit der laufenden Ausstellung statt.

Darüber hinaus ist das AHA-ERLEBNISMuseum regelmäßig mit naturwissenschaftlichen und künstlerischen Aktionen bei vielen unterschiedlichen Veranstaltungen wie z.B.

dem Interkulturellen Fest der Begegnungen,
Umweltmarkt, Tag der Niedersachsen, Spielemeilen und
noch vielen anderen Aussenaktionen aktiv vertreten.



Kooperationspartner sind unter anderem die regionalen Familienbildungsstätten, Stadtjugendpflege WF, Kreisjugendpflege WF und sowie die Paritätischen Wohlfahrtsverbände, die eine Verbindung und den hauptsächlichen Zugang zu bildungsfernen Familien haben. Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kitas sowie

die TU- Braunschweig, Fachhochschule Ostfalia und Kunst- und Kulturstätten aus der Region sind verbindliche und ergänzende Kooperationspartner des AHA-ERLEBNISmuseum seit vielen Jahren. Je nach Ausstellungsthema werden fachspezifische Kooperationspartner mit eingebunden, wie z.B. das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum in Berlin, das Planetarium Wolfsburg, Ärzte, Uhrenmacher, Handwerksbetriebe u.v.a.



Ideenfindung und Vorbereitung

Die Vorbereitung einer Mitmach-Ausstellung beginnt mit der Recherche und Ideenfindung des gewählten Themas. Das Thema erschließt sich zum einen aus der Entwicklung der gesellschaftlich-politischen Bildungslandschaft, sowie den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder. Im September startet in jedem Jahr eine neue Gruppe der Forscher- Kids. 50% der aktiven Kinder und Jugendlichen sind seit vielen Jahren Mitglied der Forscherrunde. In 14 tägigen Treffen wird mit der Gruppe recherchiert, geforscht und die ersten Kontakte mit den zukünftigen Kooperationspartnern aufgenommen.

Parallel dazu findet gleichzeitig die Ideenfindung der Erwachsenen statt. Zusätzlich läuft die gesamte Organisation der noch laufenden Ausstellung bis November weiter. Ist das Brainstorming abgeschlossen, wird gemeinsam eine Struktur des Ausstellungskonzeptes entwickelt. Sind die Vorüberlegungen beider Gruppen abgeschlossen, wird bis Ende Dezember der pädagogisch-didaktische Leitfaden des Ausstellungskonzeptes entwickelt und schriftlich festgelegt.

Dazu kommen Finanzierungspläne, Antragstellungen, Material- und Baupläne für die Hands On Objekte. Anfang Januar wird allen Mitgliedern, einschließlich den Forscher- Kids das Konzept und der Zeitentwicklungsplan vorgestellt und beraten. In den kommenden 10 Wochen bis zur Eröffnung wird an 6 Tagen in der Woche zwischen 4 bis 14 Stunden gemeinsam die Mitmachausstellung erschaffen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mit mehr als 20 000 ehrenamtlichen Stunden im Jahr leistet der Verein seinen Beitrag für das Gemeinwohl. Viele der Ehrenamtler arbeiten in dem Verein weit über das Maß des normalen Zeitlimits hinaus, zusätzlich zum normalen Alltag mit Familie und Job. Sie sehen die Aufgabe des Vereins in der vermittelnden und selbst begreifenden Bildungsarbeit allerdings als äußerst wichtig an, welches aus den eigenen Erfahrungen mit den eigenen Kindern und deren Schulzeit oder Arbeitsleben resultiert.



Förderung wissenschaftlicher und kultureller Bildung

Lindener Straße 15

38300 Wolfenbüttel

Tel. 05331/ 60 70 377

www.ahamuseum.de